



Jede Woche NEU

BASTEI

Band 130
80
Pfennig

Schweiz	Fr - 90
Belgien	F 11,-
Luxemburg	F 11,-
Osterreich	S 5,-
Italien	L 150
Niederld.	f - 80
	18-11-68

BESSY

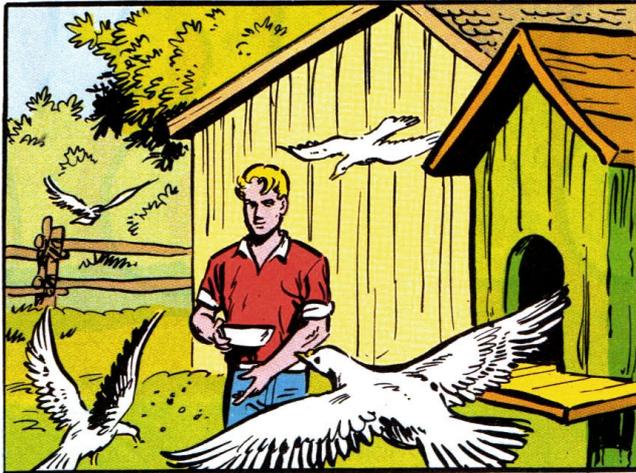


Die Erde bebt in Utah

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Die Erde bebt in Utah

Zu Hause auf der Cayoon-Ranch. Andy füttert seine Brieftauben.



Spielerisch schnappt Bessy nach einem Vogel.



Du machst sie ängstlich! Lauf! Schau dich um!



Bessy springt davon.



Put, put. Freßt schön! Ist ja alles okay! Put, put!



Plötzlich flüchten die Tauben in ihren Schlag.



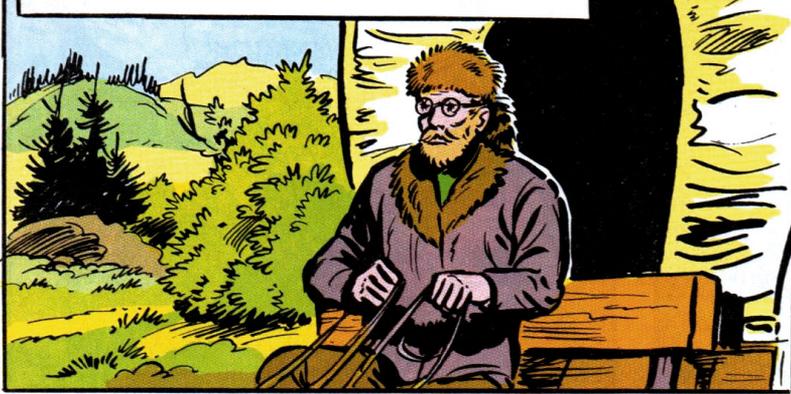
Suchend schaut sich Andy am Himmel um.



Ein Falke, der gefährlichste Feind der Tauben! Da:



Knarrend bleibt ein Planwagen auf dem Hof stehen.

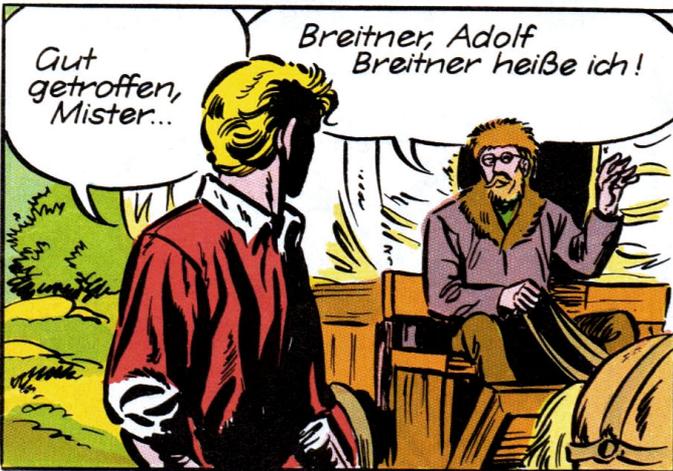


Nur er kann geschossen haben...



Gut getroffen, Mister...

Breitner, Adolf
Breitner heiÙe ich!



Mr. Breitner ist für einen großen deutschen Tierpark auf Pumafang aus.

Im Staat Utah soll es die schönsten Exemplare geben. Stimmt das?

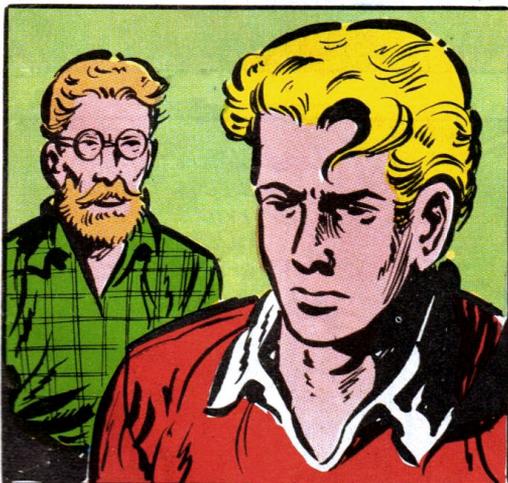


Ja. Utah bietet den Pumas ideale Lebensbedingungen.



Ich würde dich gerne mitnehmen! Willst du mir beim Fang helfen, Andy?

Prima, abgemacht! Am besten gehen wir ins Lite-Reservat!



Bessy spürt den nahen Aufbruch. Sie streicht um die Beine ihres Herrn.

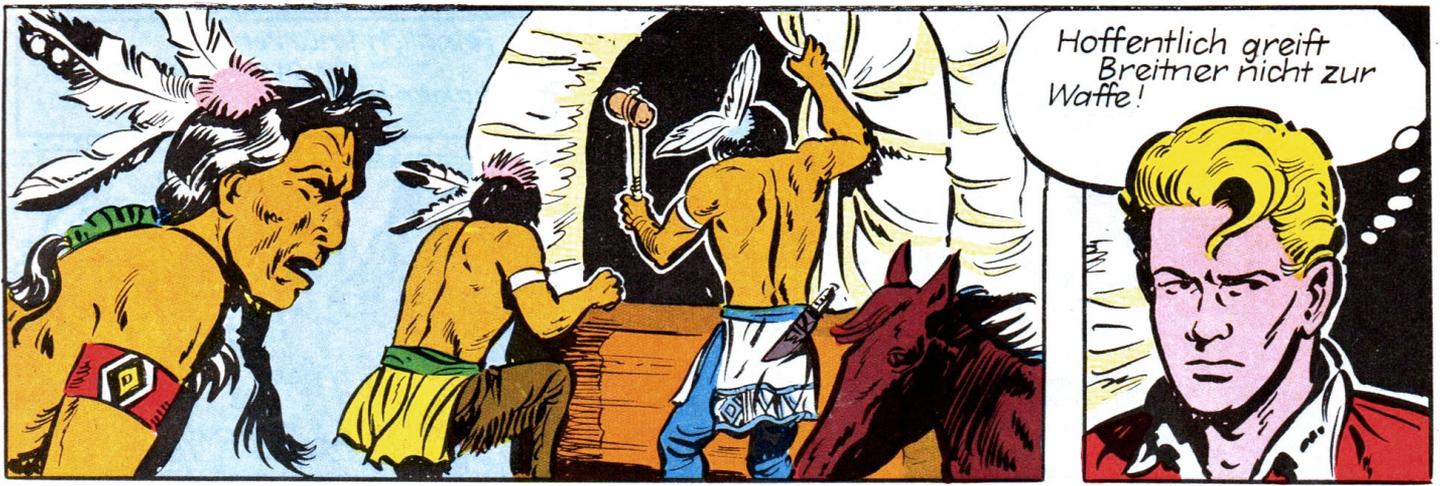


Du kommst ja mit!



Lächelnd bietet Adolf Breitner eine Flasche Whisky zum Geschenk. Der Häuptling zerschmettert sie!





Hoffentlich greift Breitner nicht zur Waffe!

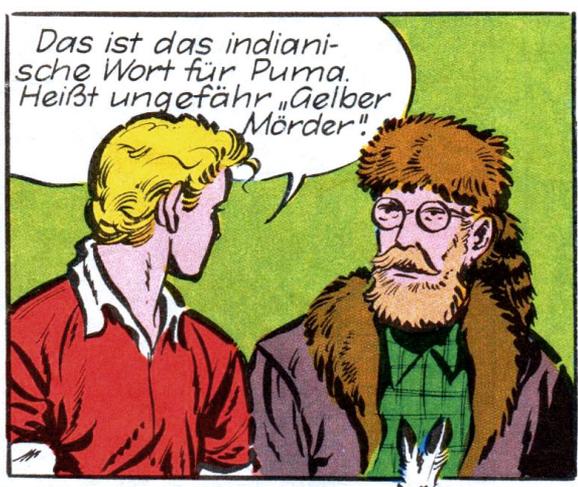


Aufgeregt Indianer

durcheinanderredend zerren die einen schweren Holzkäfig hervor.

Wir wollen nichts Böses! Mein Freund, ein großer Jäger, und ich sind hier, um Pumas zu fangen!

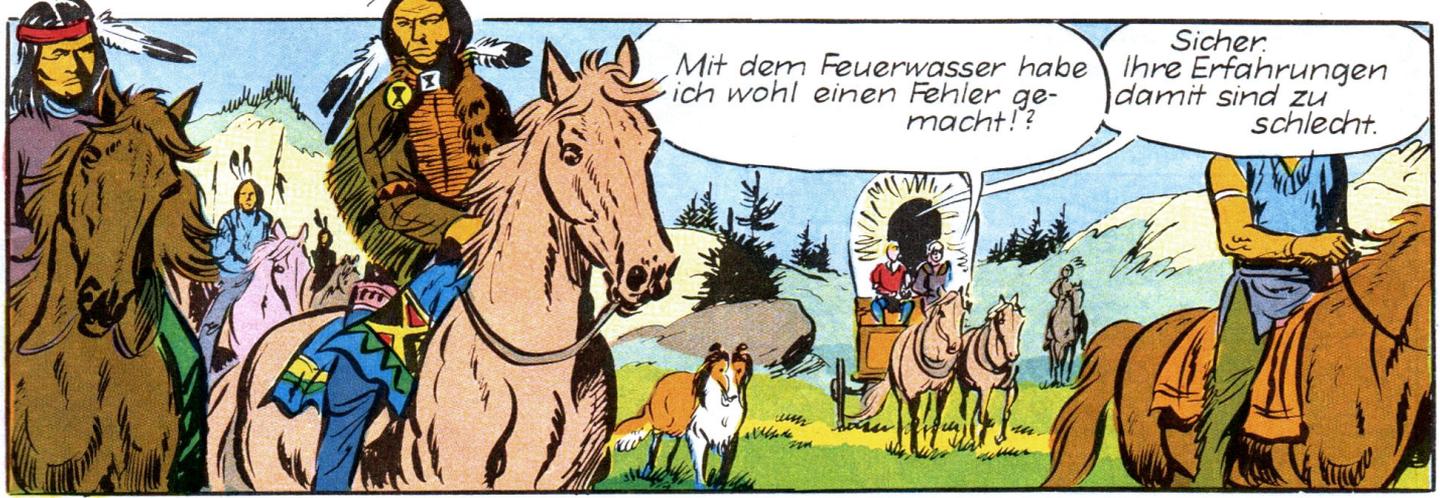
Shar-Ho?



Das ist das indianische Wort für Puma. Heißt ungefähr „Gelber Mörder!“



Shar-Ho schleicht um unsere Tipis und tötet unsere Tiere. Ihr dürft ihn jagen! Hugh.



Mit dem Feuerwasser habe ich wohl einen Fehler gemacht!?

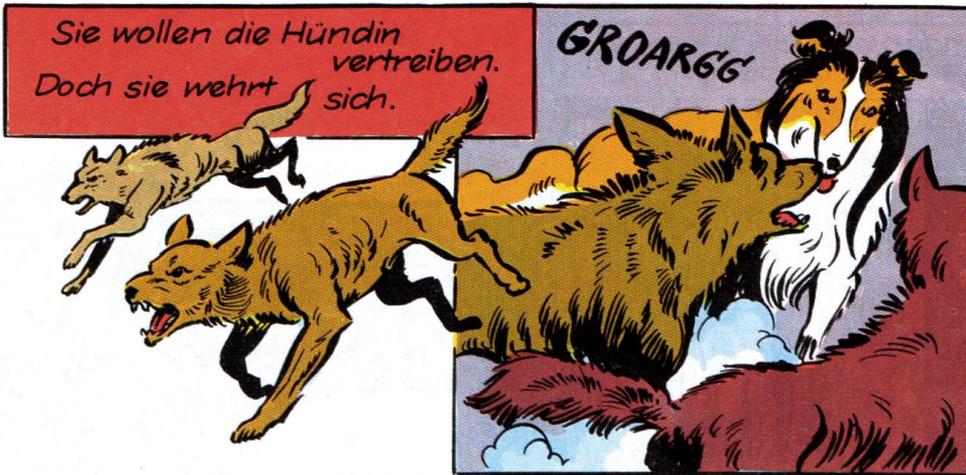
Sicher. Ihre Erfahrungen damit sind zu schlecht.



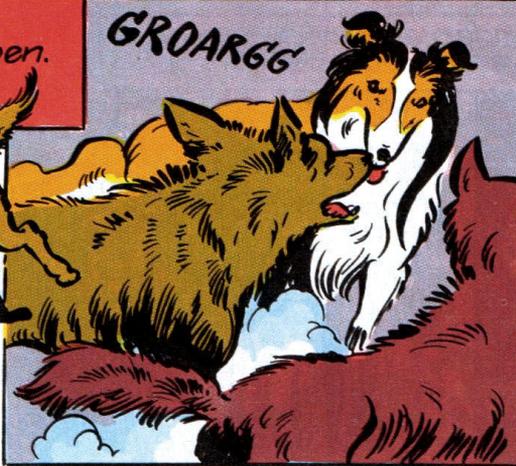
Gegen Abend
ist das
Lte-Dorf
erreicht.



Feindlich knurren
die ausgehungerten
Indianer-Hunde Bessy an.



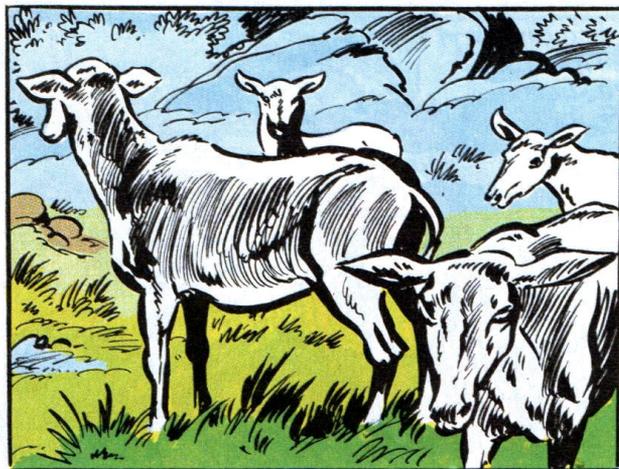
Sie wollen die Hündin
vertreiben.
Doch sie wehrt
sich.



GROARGG



Bei Fuß,
Bessy!

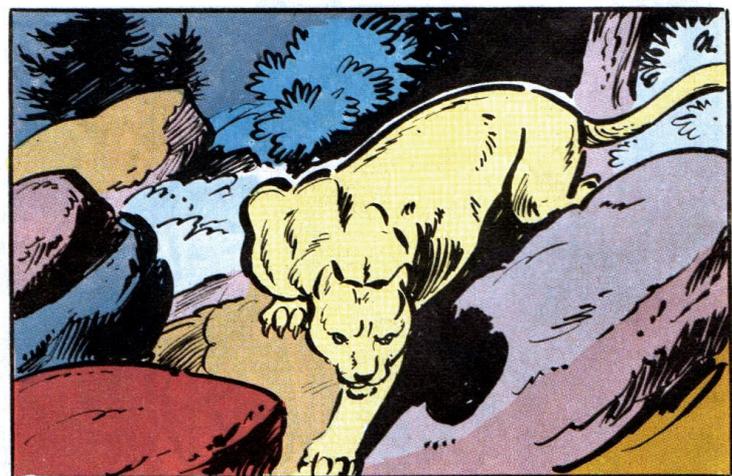


Nicht weit
vom Dorf:
Ein
Geschwister-
paar
treibt seine
Ziegenherde
nach Hause.



Plötzlich drängen die
Tiere sich
ängstlich
auseinander.

Bruder! Da!
Shar-Ho!



KABA

QUIZ

NR. 4



LIEBE KINDER!

Mal sehen, ob Ihr alles wißt. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es drei Punkte. Von den Antworten **a** oder **b** ist immer nur eine richtig. Ihr müßt ankreuzen, welche. Die richtigen Lösungen stehen unten auf dem Kopf. Eure Zensuren für dieses Spiel dürft Ihr also selbst schreiben, nämlich:

9 Punkte = 1, sehr gut / 6 Punkte = 2, gut

3 Punkte = 3, befriedigend

- | | |
|----------|---|
| 1 | Zu welchen Tageszeiten kann man Kaba den Plantagentränk trinken?
a) Nur zum Frühstück oder
b) zu jeder Tageszeit? |
| 2 | Warum trinken alle so gern Kaba?
a) Nur, weil er so gut schmeckt oder
b) auch deswegen, weil er Kraft gibt? |
| 3 | Wer trinkt nach Eurer Meinung Kaba?
a) Kinder und Erwachsene oder
b) nur Kinder? |

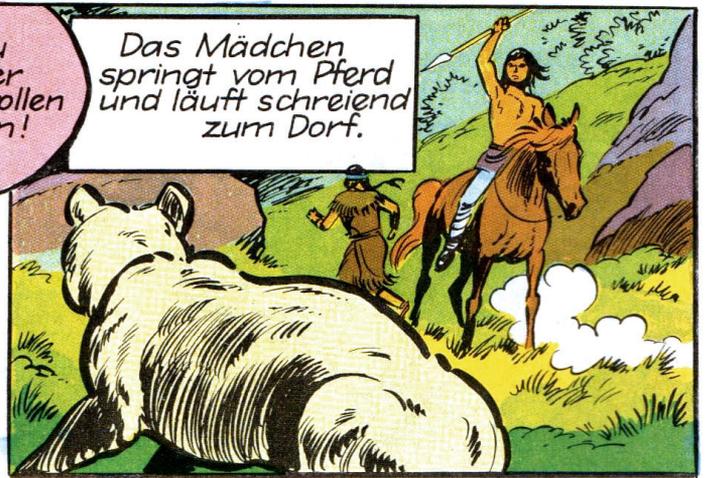
Übrigens, der Kaba-Micky-Maus-Dienst läßt Euch sagen: Es lohnt sich, weiter Kaba zu trinken und Wertmarken zu sammeln. Denn bald gibt's wieder Neuheiten. Und Ihr wißt ja, wie gut Kaba schmeckt.

Richtig: 1 = b / 2 = b / 3 = a

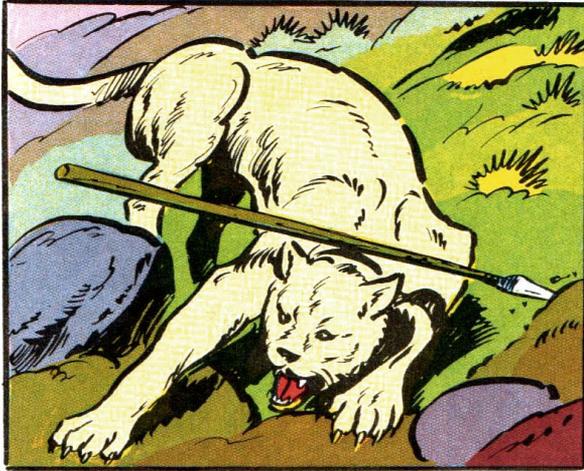


Ich töte ihn!

Er ist zu stark, Junger Adler! Wir wollen fliehen!



Das Mädchen springt vom Pferd und läuft schreiend zum Dorf.



Der Speer verletzt den Puma leicht. Wütend wendet er sich dem Indianerjungen zu.



Der reißt sein Pferd herum und prescht in den Wald.



Das war sein Fehler: Pumas können wie alle Katzen auf Bäume klettern.



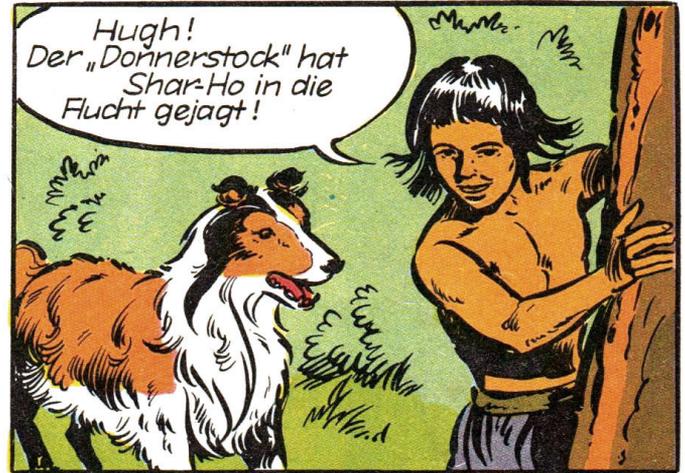
Geschickt schwingt sich der junge Indianer an einem starken Ast hoch.



Immer höher steigt
junger Adler.
Wie rasend knurrt
ihm der Puma
entgegen!
Da:



Sofort rutscht die Großkatze den
Stamm hinab und läuft davon!



Hugh!
Der „Donnerstock“ hat
Shar-Ho in die
Flucht gejagt!



Ist ja noch mal
gutgegangen!



Junger Adler war
tapfer wie ein gro-
ßer Krieger!



Hat Shar-Ho
schon vorher
einmal Schüsse
gehört?

Nein.
Die Lte haben keine
Donnerstöcke!



Dann wird
der Puma sich
nicht mehr hier-
her trauen.

Dachte ich
gerade auch.

Abends im Zelt
von Häuptling
Pumapranke.



Es war ein sehr
stattliches Männchen.
Genau das,
was ich suche!



Bessy ist
unruhig!



Wird wohl
Besuch
kommen.



Manitu möge die
Retter des kleinen
Kriegers schützen!



Sei
gegrüßt!

Ein Späher
hat Shar-Ho bei den
Roten Türmen
gesehen!

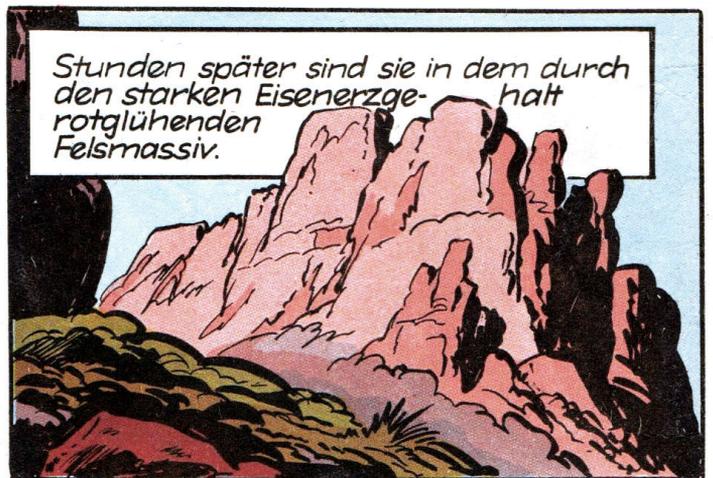


Am nächsten Morgen
machen sich Andy
und Adolf Breitner
auf den Weg.

Gegen Mittag
werden wir dort sein!



Stunden später sind sie in dem durch
den starken Eisenerzgehalt
rotglühenden
Felsmassiv.



Verschiedene

55

DEUTSCHLAND
BRIEFMARKEN

GRATIS

GUTSCHEIN Nr.: 218

Bei Angabe dieser Gutscheinnummer erhält jeder Einsender 55 verschiedene „Deutschland-Briefmarken“ Darunter die 4 abgebildeten Marken und 5 komplette Sätze kostenlos. Sowie eine Auswahl schöner Briefmarken unverbindlich zur Ansicht. Schreibe sofort an



Marken
PAUL
8228 FREILASSING

PRO
PERSON
NUR
EINMAL

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.



Andy und Breitner suchen einen Lagerplatz aus. Da wittert Bessy Menschengeruch!



Der Wind hat sich gedreht. Sie hat mich bemerkt!



Wir müssen vorsichtig sein. Bessy knurrt!

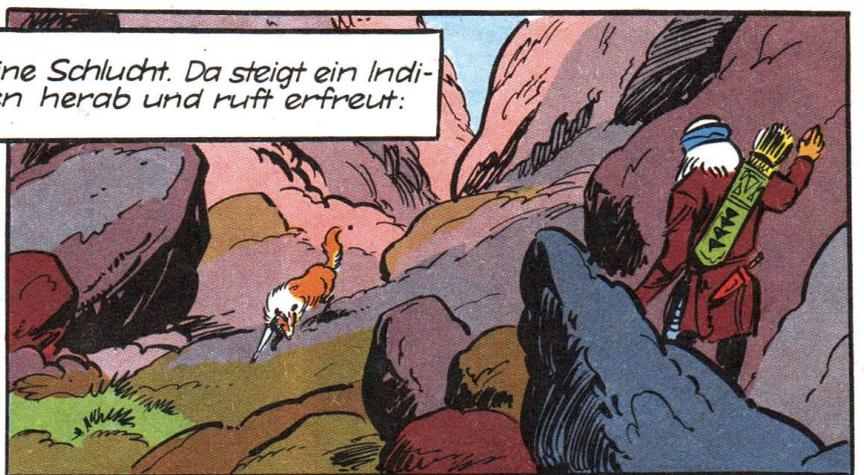


Wird irgendein Tier sein.

Hm. Sicher ist sicher. Der Wagen bietet Schutz. Wollen abwarten.

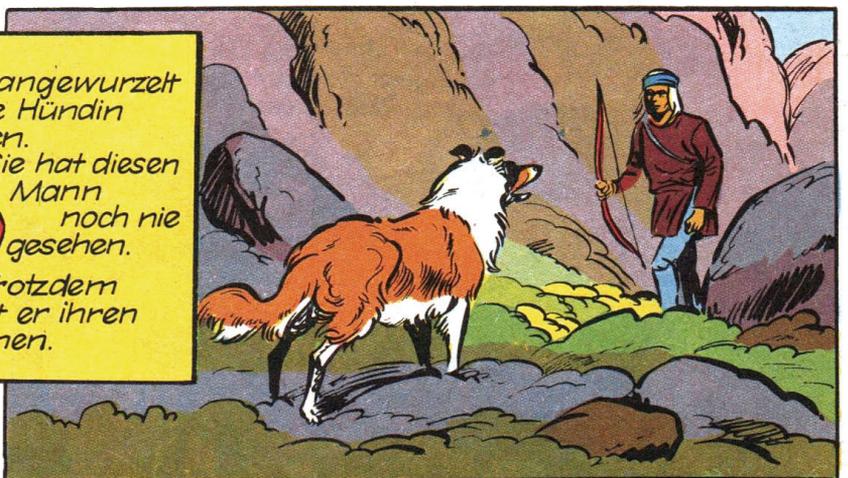


Bessy läuft in eine Schlucht. Da steigt ein Indianer vom Felsen herab und ruft erfreut:



Wie angewurzelt bleibt die Hündin stehen. Sie hat diesen Mann noch nie gesehen. Trotzdem kennt er ihren Namen.

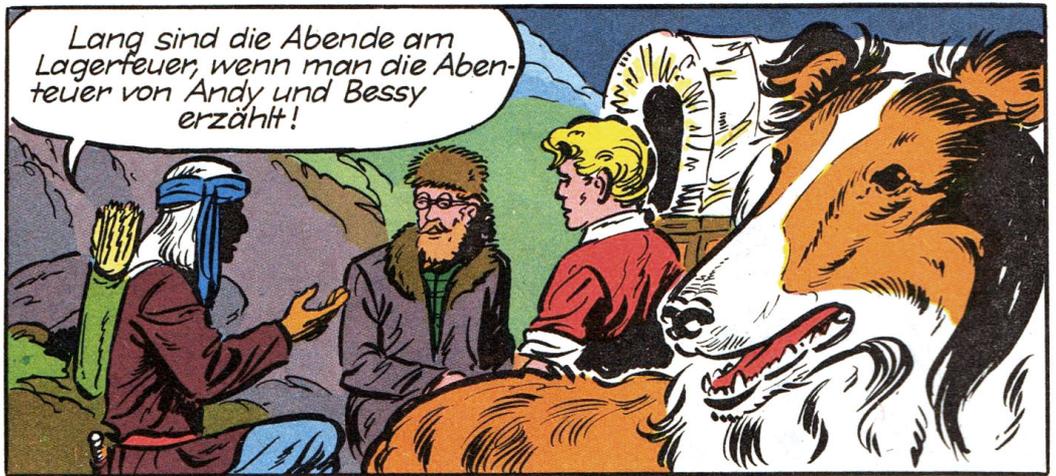
BESSY!



Spotted Face
("Fleckengesicht")
geht mit Bessy
zum Lagerplatz.

Der Indianer ist
ein guter Freund
von Old Miller,
der ihm so viel
von Bessy erzählte,
daß er sie sofort
erkennt hat.

Lang sind die Abende am
Lagerfeuer, wenn man die Aben-
teuer von Andy und Bessy
erzählt!



Jedermann weiß, daß ihr
Freunde des Roten
Mannes und
Feinde des
Bösen seid!



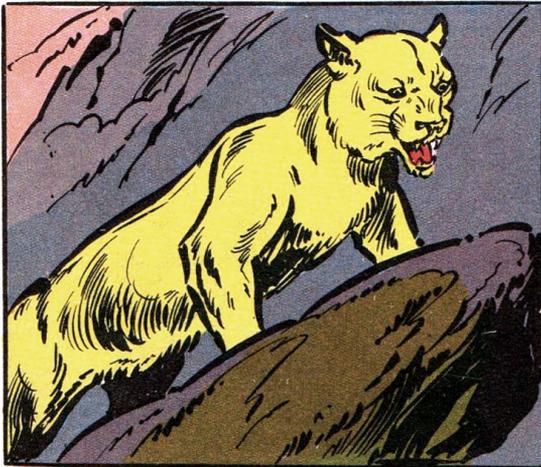
Böse, sehr böse ist
auch Shar-Ho!



Ich habe seine
Spuren hier ent-
deckt.



Plötzlich knurrt und
bellt Bessy!



Bessy hat ihn gewittert!
Seht,
dort ist der Räuber!



Können wir mit zu
deinem Lager kom-
men? Von dort aus wollen
wir ihn fangen!



Am nächsten
Morgen.

So jetzt kann die Jagd
beginnen. Wir werden
eine Falle bauen!



Mr. Breitner, dort!
Ein Pumaweibchen mit
zwei Jungen!

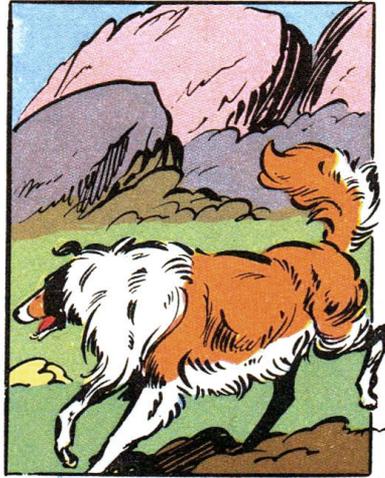
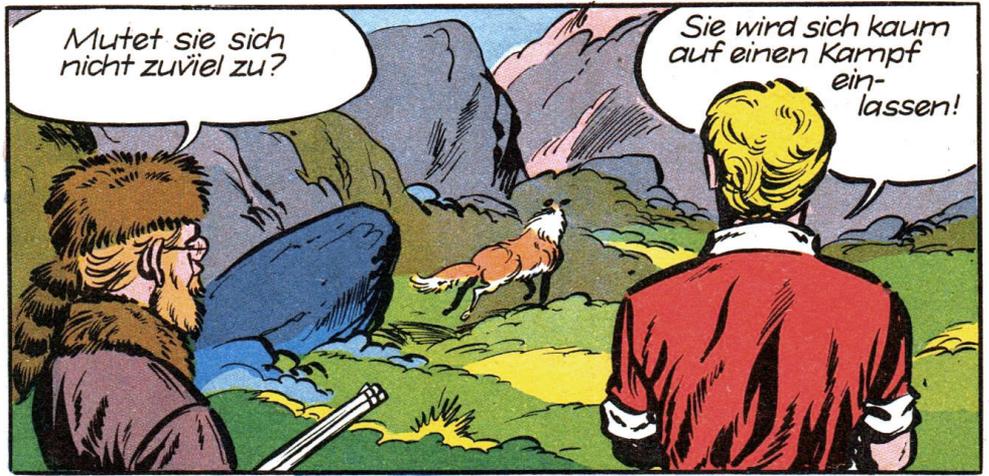


Hechelnd läuft Bessy den Raubkatzen entgegen.



Mutet sie sich nicht zuviel zu?

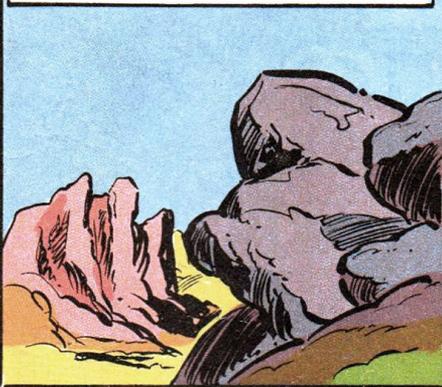
Sie wird sich kaum auf einen Kampf einlassen!



Eines der beiden Kleinen hat sich weit von der Mutter entfernt!



Flimmernde Hitze liegt über dem Land.



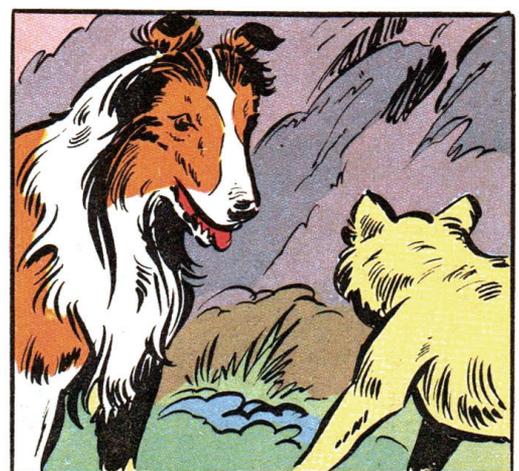
WUFF WUFF



Spielerisch springt das Puma Junge der Hündin in den Rücken. Bessy schüttelt es ab.



Fauchend und fiepend tapst das kleine Wollknäuel zurück.



Gratis

55

VERSCHIEDENE
BRIEFMARKEN
u. 1 LEITFADEN

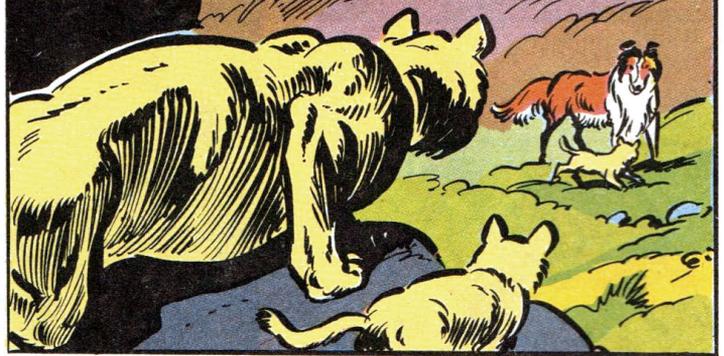
zum Briefmarkensammeln geben wir **NUR EINMAL JEDEM**,
der sich für unsere schönen, preiswerten **MOTIV-AUS-
WAHLEN** interessiert. Ein Heft zur Ansicht wird mitgesandt.
KEIN KAUFZWANG! Schreibt uns noch heute!



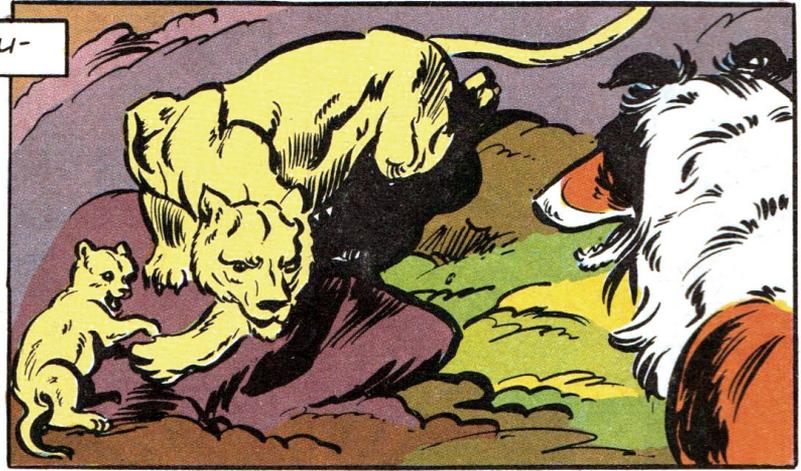
UNIFIL L. STOECKEL
& CO
8228 FREILASSING/BE



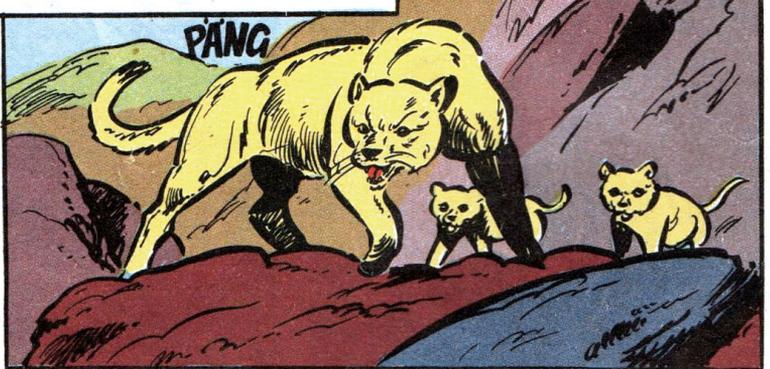
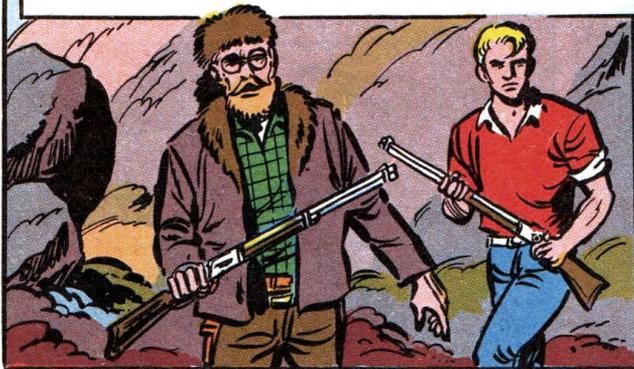
Da läuft die Pumamutter herbei.
Sie will ihr Junges vor der Hündin
schützen.



Bessy zieht sich zu-
rück.



Die Mutter trägt ihre Tierkinder beiseite und wendet sich
wieder der Hündin zu. Da knallt ein Schuß! Die Pumas fliehen!



Hätte ins Auge
gehen können!

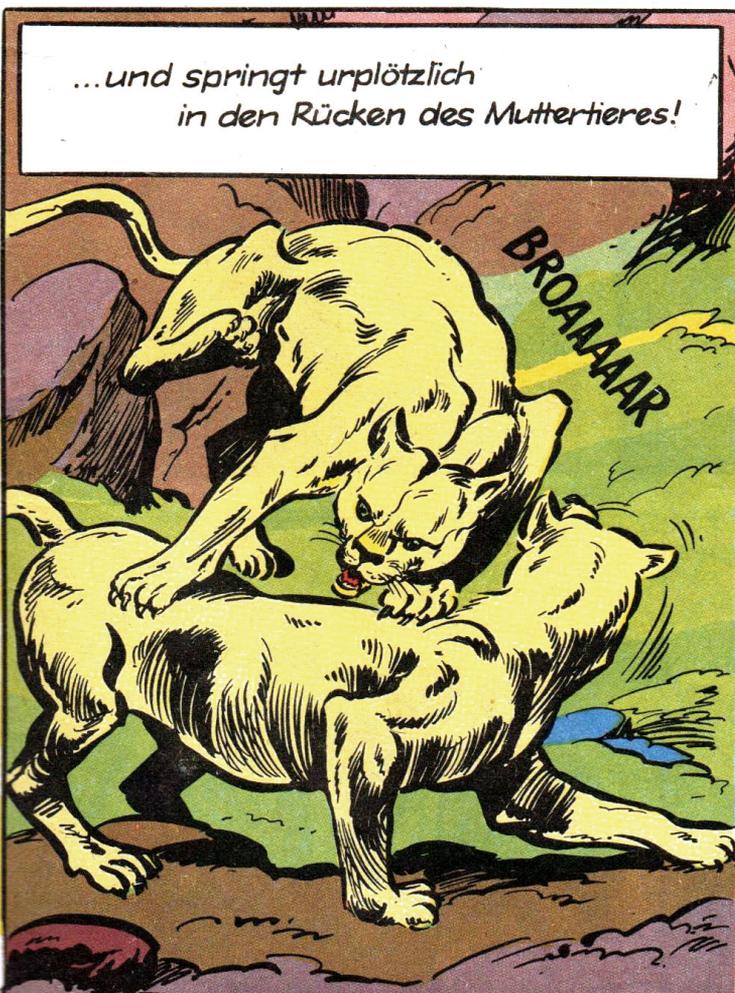
Manchmal bist du
mir fast zu mutig,
Bessy!

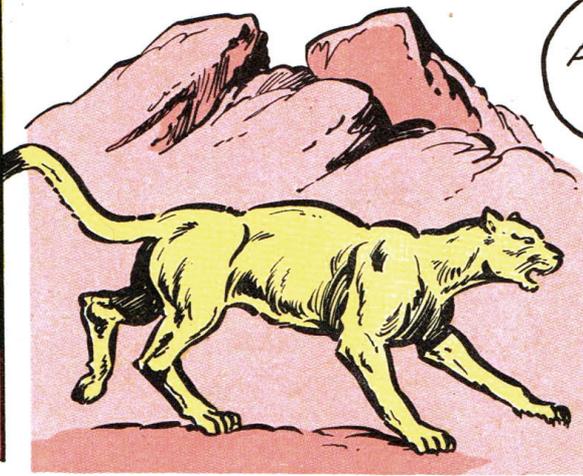


Da,
das war das
Puma-Männ-
chen!

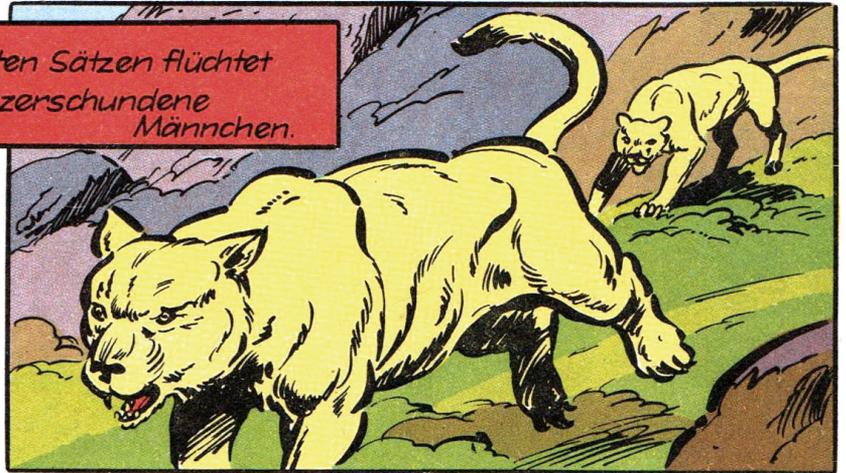
RHOAAAA

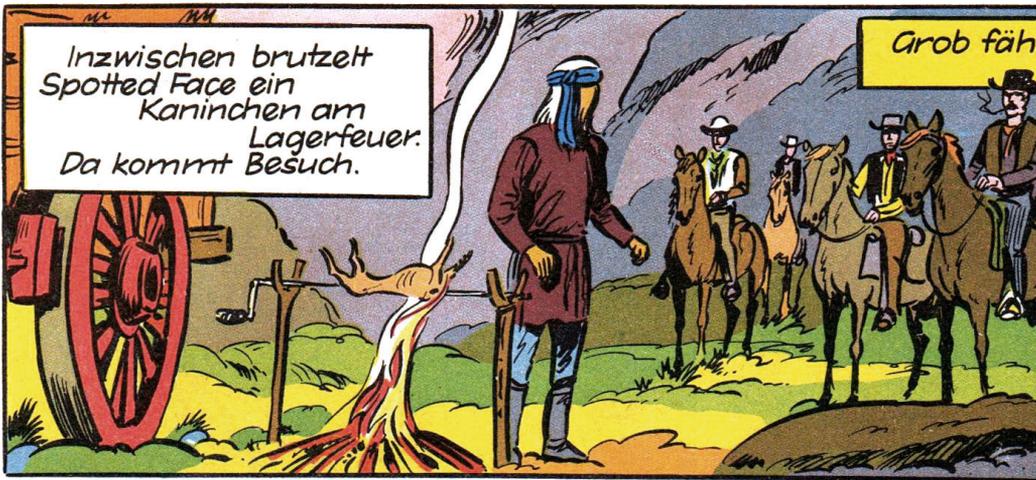






In weiten Sätzen flüchtet das zerschundene Männchen.





Grob fährt ihn einer der vier Männer an:

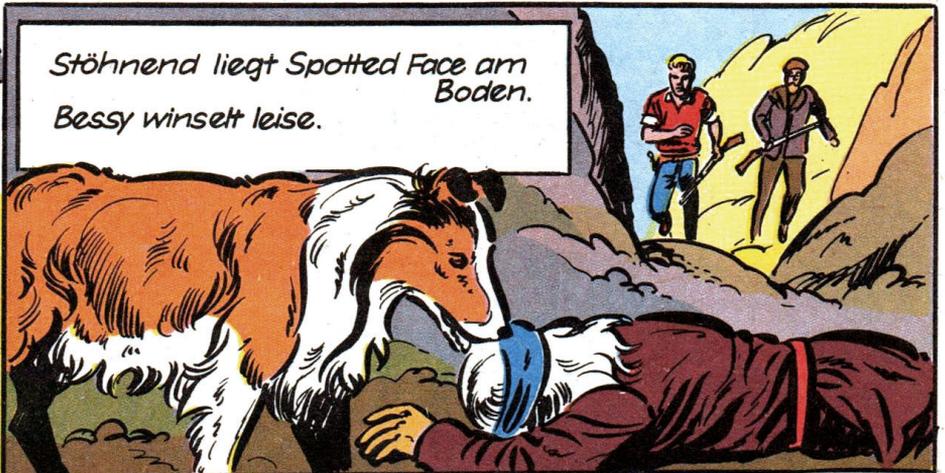
He, Rothhaut! Maul auf! Gibt's hier Gold?

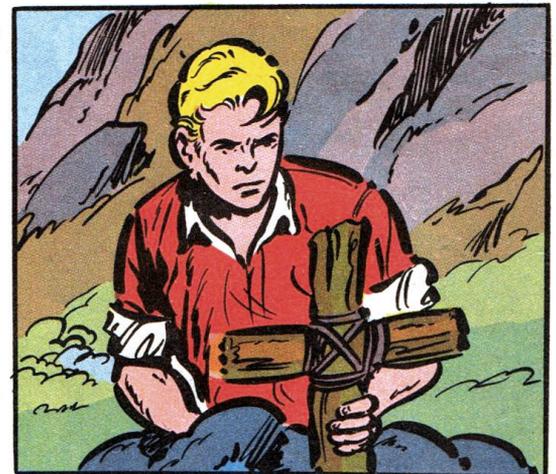
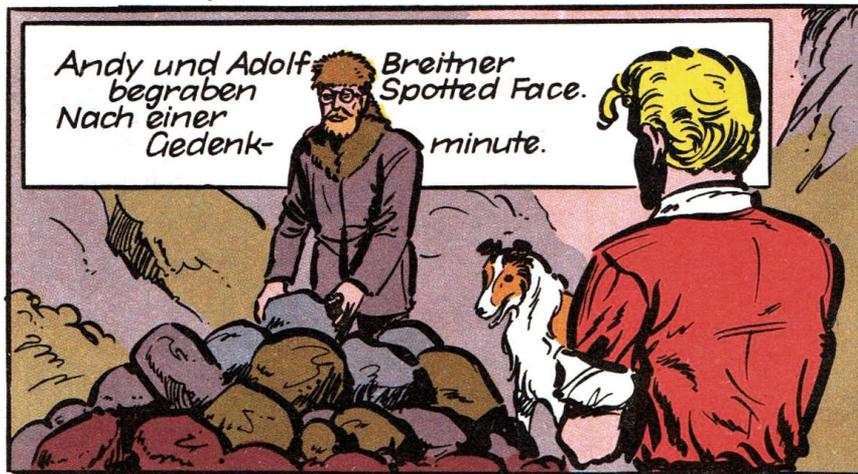






Andy, Breitner und Bessy wurden durch den Knall des Schusses alarmiert.







FAMILIE FEUERSTEIN

Die doppelte Überraschung



R 2168 K

NEU!
NOCH BESSER!

extra locker
extra lecker
extra dick!



20 Pf
empf. Preis

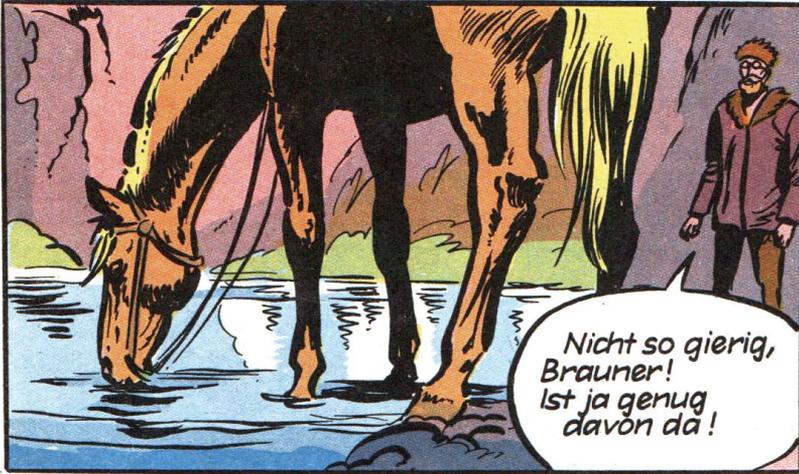
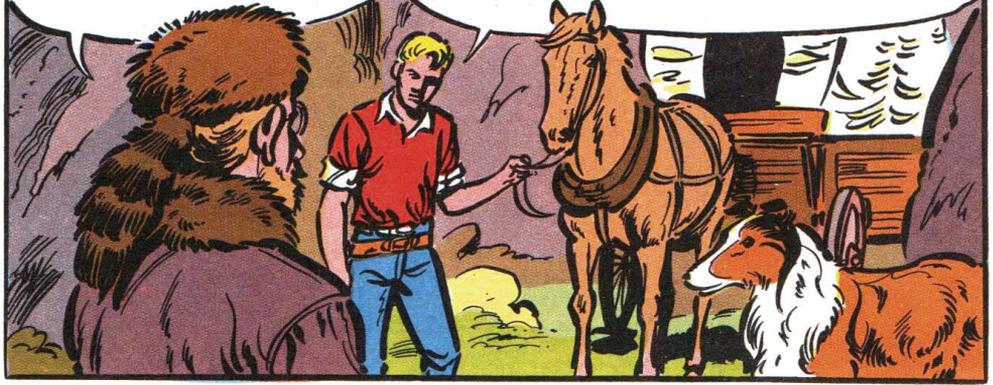
MILKY WAY ist Favorit, schadet nicht dem Appetit!

MARS SCHOKOLADENVERTRIEB · DÜSSELDORF

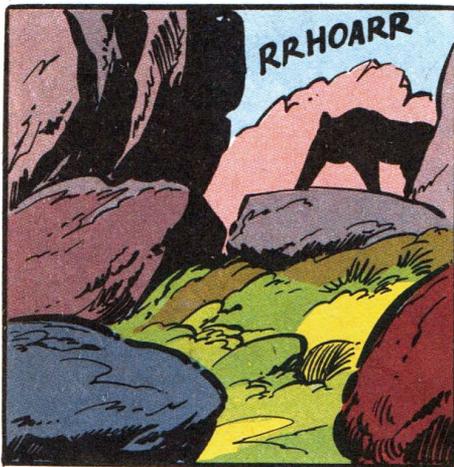
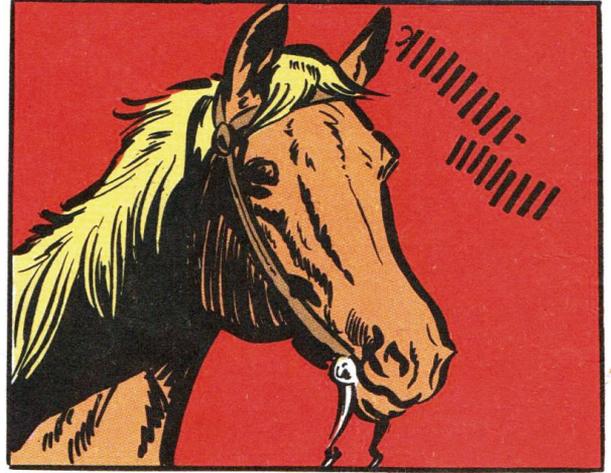
Andy und Breitner wollen ins Lite-Dorf zurück, um mit Purnapranke die Mörder von Spotted Face zu fangen. Da bricht sich ein Pferd das Bein. Es muß erschossen werden. Langsamer geht die Fahrt weiter.

Es ist schon spät.
Wir lagern hier.

Der Platz ist gut.
Auch Wasser für die Tiere gibt's.



Nicht so gierig,
Brauner!
Ist ja genug
davon da!



Andy! Das war der Puma!
Er muß ganz nahe sein!



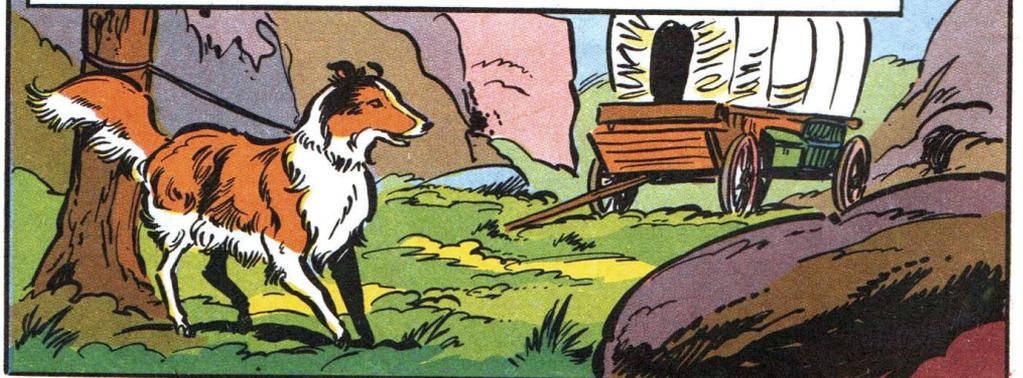
Bessy!
Hiergeblieben!



Hier an der Wasser-
stelle werden wir
ihn fangen!



Dicht am Wasser wird Bessy angebunden!
Andy und Breitner legen sich im Wagen auf die Lauer.





Du brauchst um Bessy keine Angst zu haben, Andy!

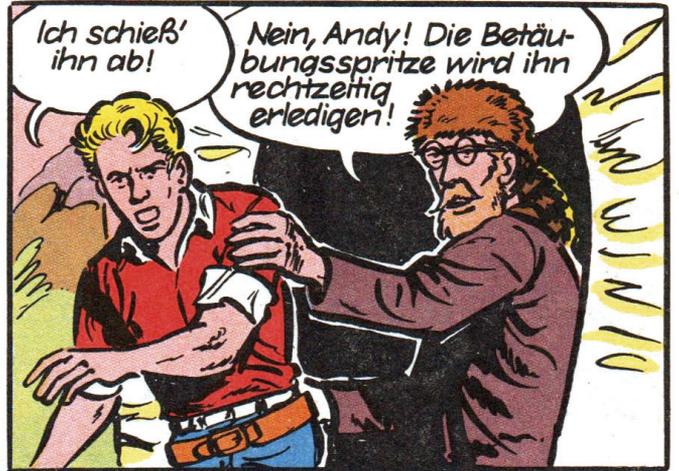
Komisch ist mir dabei aber doch...



Es kann nichts geschehen. Wenn er fünf Meter von ihr weg ist...



Lautlos schleicht der Puma. näher. Bessy lockt ihn mehr als jede andere Beute.



Ich schieß' ihn ab!

Nein, Andy! Die Betäubungsspritze wird ihn rechtzeitig erledigen!



Schon setzt Shar-Ho zum Sprung an. Sorgfältig zieht der Tierfänger.



Der Schuß knallt. Eine Nadel fährt dem Puma in die Flanke.

Es hat geklappt!
Das Betäubungs-
mittel an der
Nadelspitze wirkte
sofort.
Andy und Breitner
sperrten den
schlafenden
Puma in den Käfig.
Am nächsten
Morgen:

Beim Gedanken an
Pumapranke
wird mir mulmig!

Hm. Wie wird
er die Nachricht
auffassen?



Vielleicht gräbt
er das Kriegsbeil
gegen die
Weißen aus!



GROAAR



Unser Shar-Ho
grüßt nicht
gerade
freundlich!



Stunden vergehen.
Unerbittlich brennt
die Sonne auf das
Land.

Auch durstig,
Bessy?



Dort hinter dem Berg
fließt ein Bach!

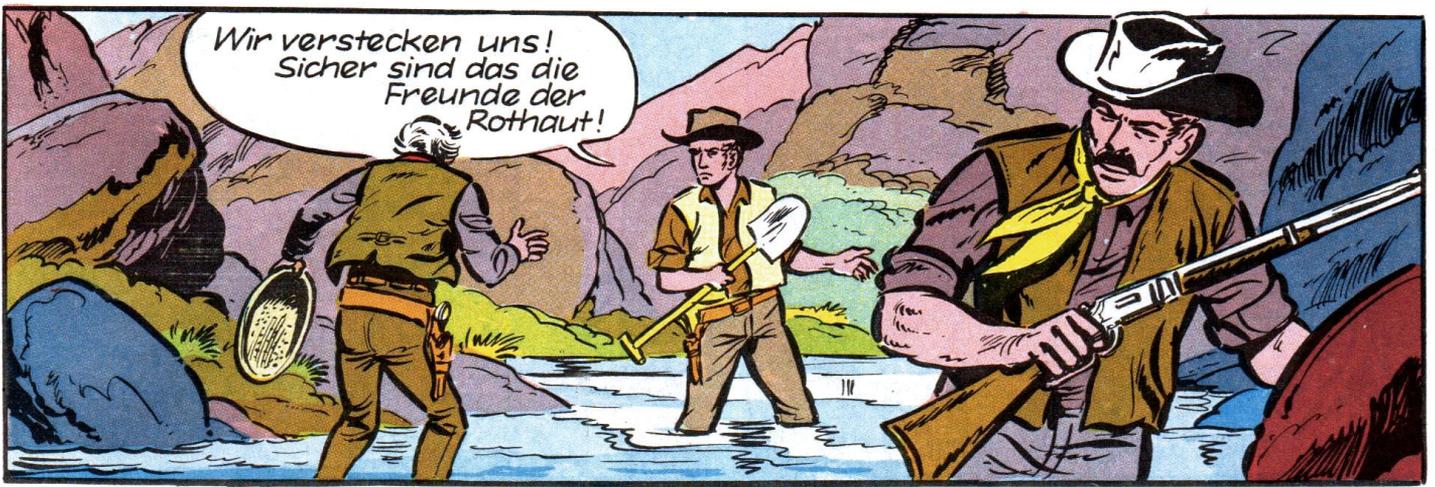


Doch ausgerechnet an dieser Stelle
suchen die vier Schurken
nach Gold.



Ruhig, Leute!
Da,
ich hör's
jetzt
genau!
Hutschlag!

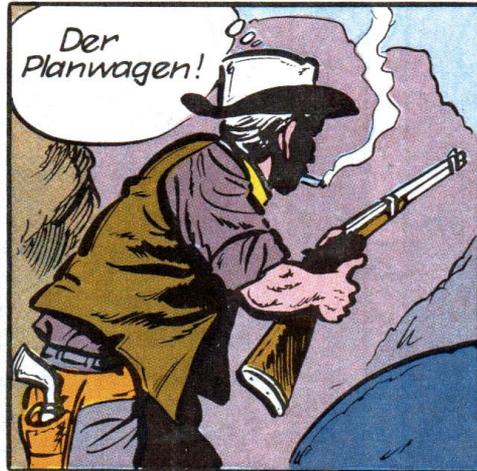




Wir verstecken uns!
Sicher sind das die
Freunde der
Rothhaut!



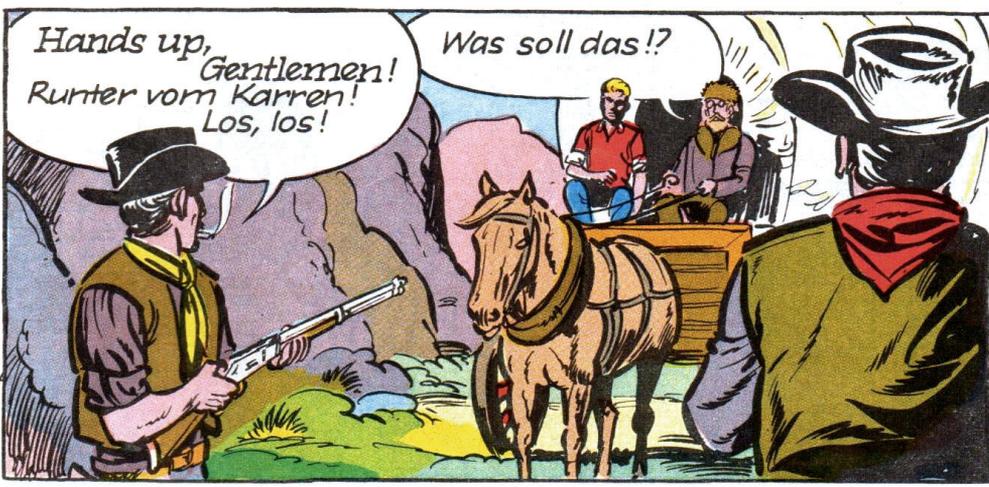
Minuten später:



Der
Planwagen!



Hier machen wir
unsere Mittagsrast!



Hands up,
Gentlemen!
Runter vom Karren!
Los, los!

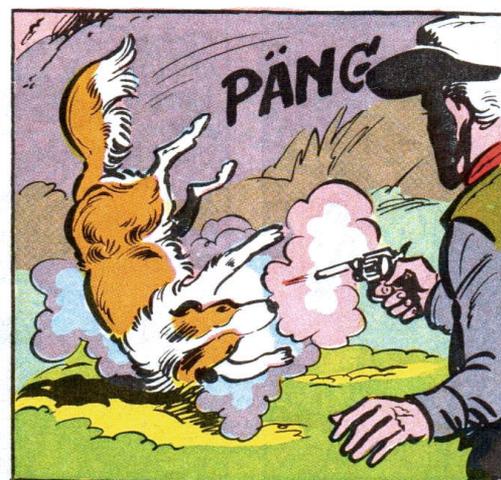
Was soll das!?



Die Mörder von
Spotted Face!



Bessy ist erwacht.
Sie springt
vorn Bock und:



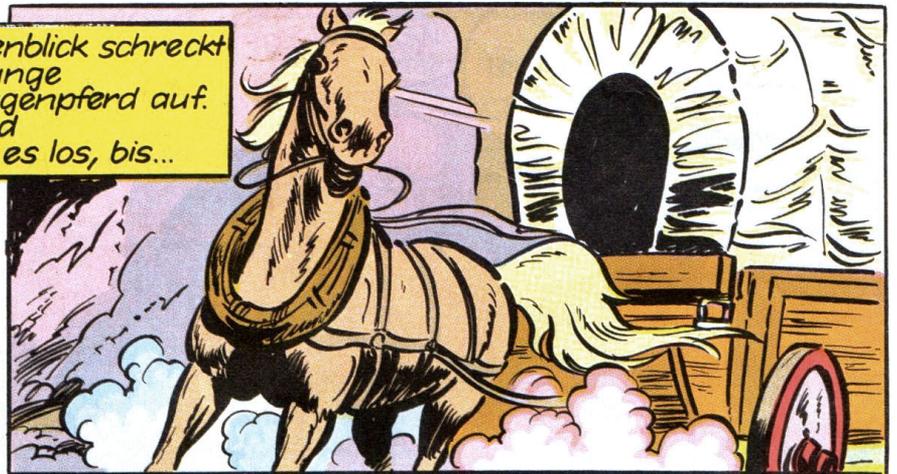
PÄNG



So geht's euch,
wenn ihr nicht
gleich absteigt!!



Klappe, Kleiner!

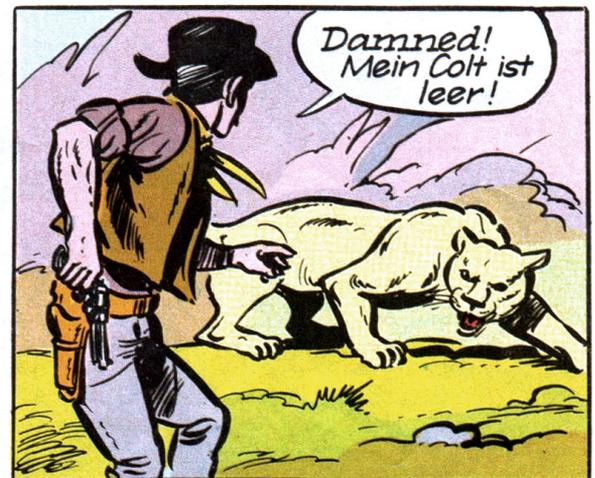
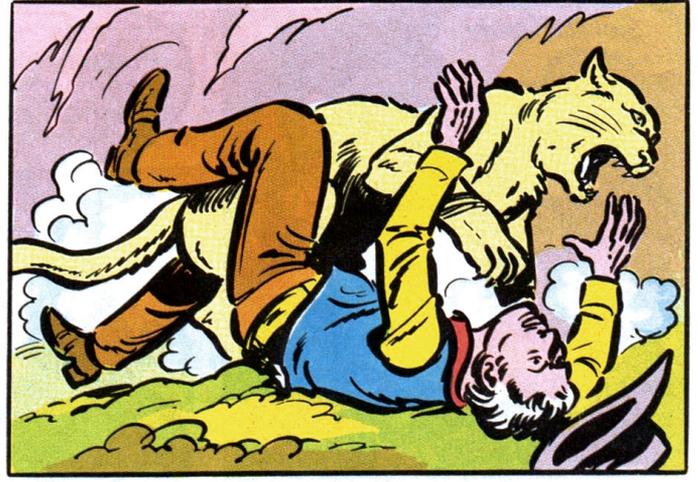


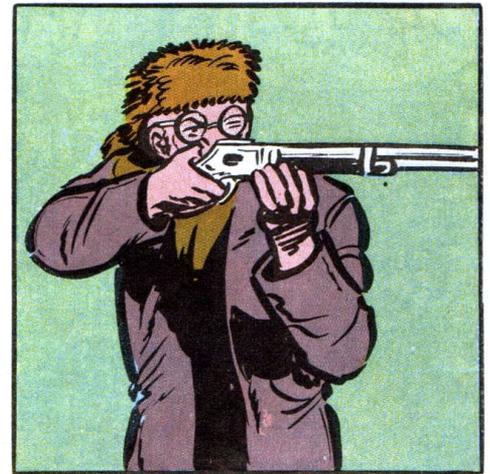


Durch den heftigen Aufprall hat sich die Tür des Käfigs geöffnet.
Der Puma ist frei!!

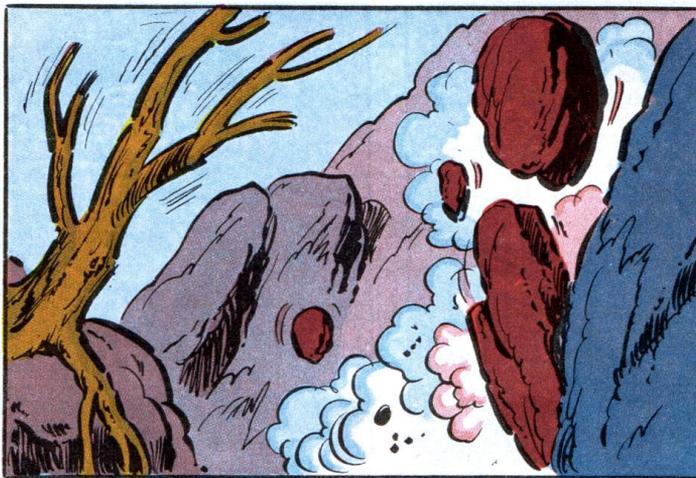


Der gewaltige Prankenhieb schleudert den Schurken zu Boden.





Da wankt
der Boden
unter ihren
Füssen!
Donnernd
stürzen
riesige Fels-
brocken
zu Tal.
Staub erfüllt
die Luft.
Die Erde beb!

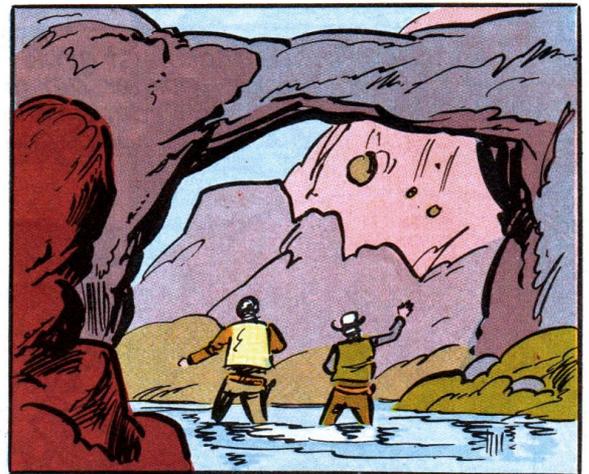


Schützend
legt Andy
seinen Arm
über seine
Hündin.
Da kluft
genau
unter ihr die
Erde
auseinander!





Blitzschnell greifen Andy und Breitner zu!
Die Überlebenden Schurken waten unter einer Steinbrücke durch.



Plötzlich bricht sie in sich zusammen und begräbt die beiden Banditen!



Mein Gott!



Am Tag nach diesem schrecklichen Erlebnis im Ute-Dorf:



Geht ja schon wieder besser mit ihr!

Das Fieber ist auch weg!



Haben wir ja noch mal Glück gehabt! Was, Bessy?



Trommeln!?

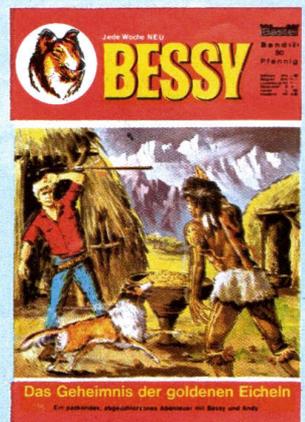
Pumapranke ruft seine Krieger zu einem großen Pow-Pow!

DOM
DOM
DOM
DOM



„Das Geheimnis der goldenen Eicheln“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





DER BERLINER

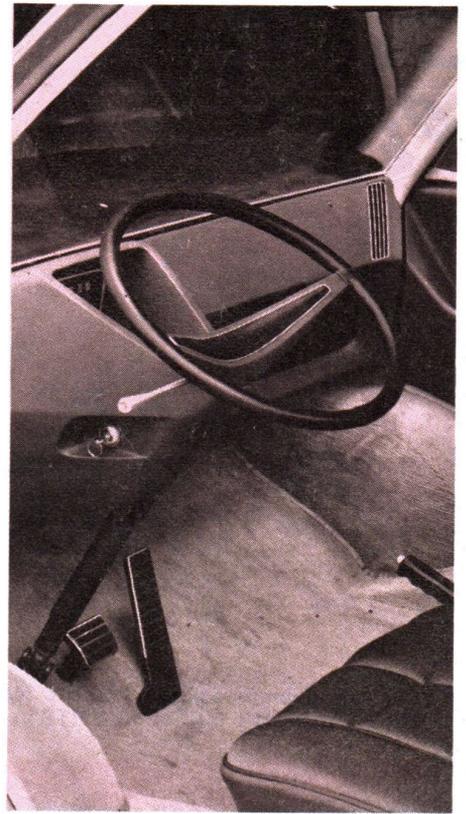
Stadtwagen - Prototyp von Ford

Der "Berliner" ist der erste elektrische Stadtwagen, der von einem der großen deutschen Automobilhersteller entwickelt worden ist. Der Wagen, von seinen Konstrukteuren treffend der "Berliner" getauft, ist ein experimenteller Prototyp, der noch nicht serienreif ist. Er stellt eines der vielen Zukunftsprojekte dar, an deren Entwicklung gegenwärtig im Forschungszentrum von Ford (siehe BESSY 128) gearbeitet wird.

Der "Berliner" ist einer der Versuche zur Lösung des Problems der Verkehrs-Zusammenballung in den Großstädten. Die Formgestalter und Ingenieure von Ford beschäftigen sich dabei nicht nur mit der äußeren Konzeption und dem Design der Modelle für die 70er und 80er Jahre, sondern auch mit außergewöhnlichen Antriebsarten. So wurde der "Berliner" als Experimental-Fahrzeug mit Blei-Batterien ausgerüstet, die den Wagen über Elektromotore auf die Hinterräder antreiben. Es ist jedoch durchaus möglich, den "Berliner" auch mit einem herkömmlichen Vergasermotor auszurüsten.

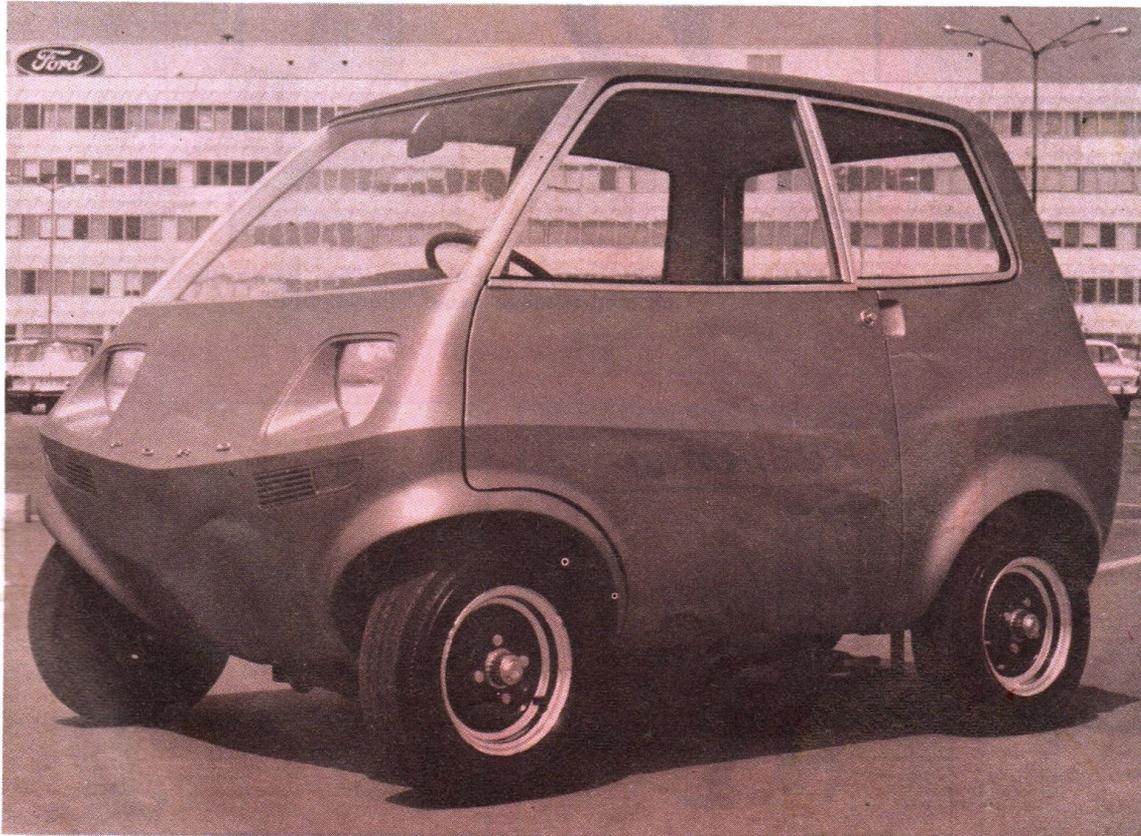
Der Prototyp, er ist nur 2,13 Meter lang, wurde als Viersitzer gebaut. Er bietet zwei Erwachsenen und zwei Kindern genau so viel Innenraum wie viele Wagen von heute, die mehr als doppelt so lang sind. Aufgrund der Tatsache, daß die Autos in der Stadt vielfach nur mit dem Fahrer allein besetzt sind, hat Ford ein Klappsitz-System (die Passagiere sitzen paargeweise Rücken an Rücken) geschaffen, durch das das Auto sich mit wenigen Handgriffen in einen Kombi- oder Lieferwagen verwandeln läßt. Radstand, Höhe und Breite betragen jeweils 1,37 Meter. Die Bedienung ist sehr einfach. Der Fahrer braucht nur die Fahrtrichtung – vorwärts oder rückwärts – zu wählen und den Elektromotor mit einem Druck auf das "Gaspedal" in Gang zu setzen.

Ford-Designer Muth, er baute den "Berliner", sagte dazu: "Mit dem Problem des wirklich kleinen Wagens für die überfüllten Straßen müssen sich alle verantwortlichen Fahrzeughersteller befassen. Wir glauben nicht, daß schon irgendjemand eine endgültige Lösung

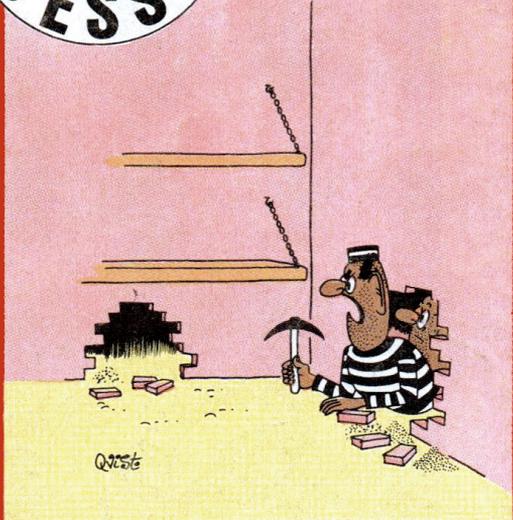


gefunden hat. Mit dem "Berliner" haben wir sozusagen ein gutes "Labor" geschaffen, mit dessen Hilfe wir unsere zukünftigen Ideen entwickeln können. Ich bin sicher, daß dieses Fahrzeug, so wie es hier steht, nicht in die Serienproduktion gehen wird. Aber es ist ein Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft."

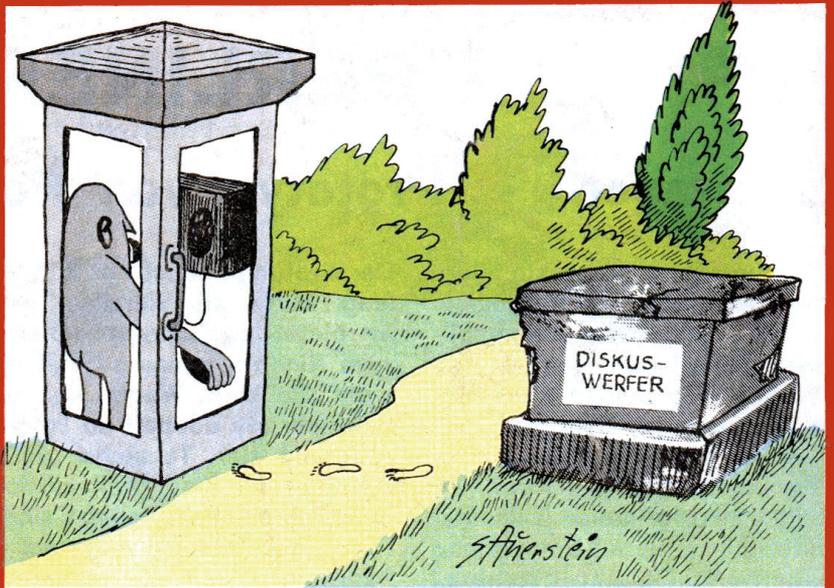
Fotos: Ford Pressedienst



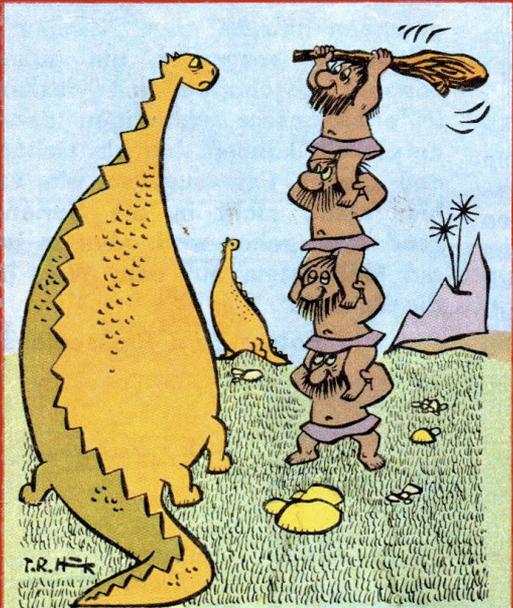
Der „Berliner“: klar, ohne überflüssige "Schnörkel", rein nach praktischen Erfordernissen entwickelt.



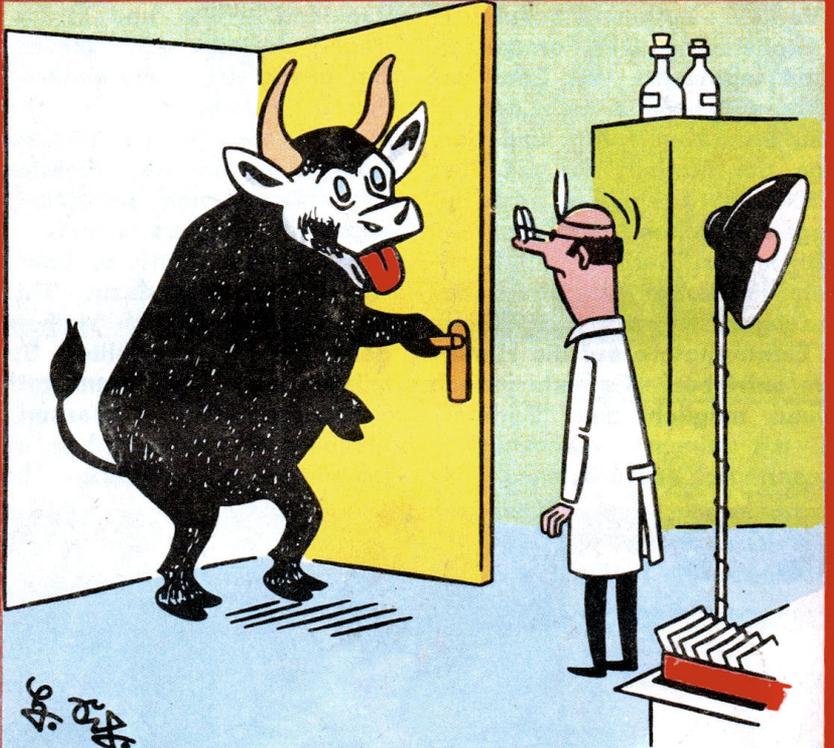
"Du mit deinem ewigen "MEHR NACH RECHTS, MEHR NACH RECHTS"....!"



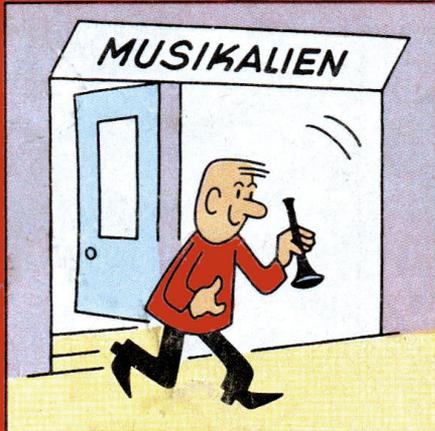
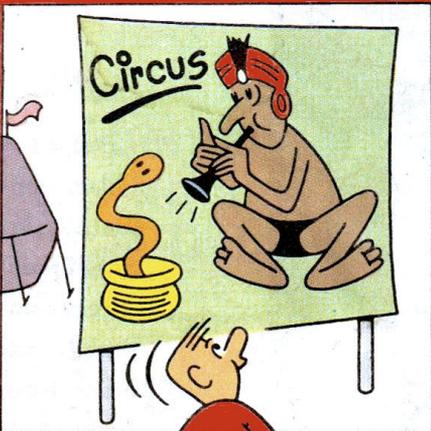
"Hören Sie, Herr Baurat! Mein Sockel muß endlich mal repariert werden!"



... Jagdabenteuer vor 20 000 Jahren.



"Herr Doktor, bitte eine Bescheinigung über Farbenblindheit! Ich mag nämlich keine Stierkämpfe!"



... Würmerbeschwörung.